

präsentierten bei einer Pressekonferenz gestern Vormittag das Programm der achten Auflage der Musikveranstaltung. „Wir haben das Festival von drei auf vier Tage verlängert. Damit wollen wir den Gästen, die extra zum Festival anreisen, noch einen zusätzlichen Tag bieten“, erklärt Michaelitsch.

Der Eröffnungsabend findet auch heuer wieder in der Kitzbüheler Innenstadt statt, mit drei Bühnen, sechs Künstlern und fünf Klavieren. „Wir

aber nicht besetzt, so wird zum Beispiel Martin Schmitt auftreten. Der zweite Abend findet im Hotel Kitzhof und der dritte im Hotel Rasmushof statt. Neu dazugekommen ist eine Art Matinee am letzten Tag, dem Sonntag. Dabei wird es ein Las-Vegas-Picnic-Barbecue im Hotel Royal Spa in Jochberg geben. Schon jetzt läuft der Kartenvorverkauf gut, diese sind erhältlich bei allen Raiffeisenbanken des Bezirks und dem Kitzbühel Tourismus.

Foto: Bergwacht

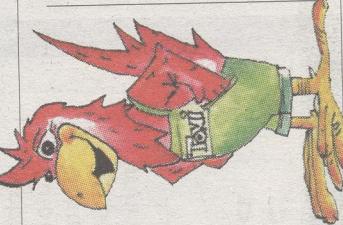
Foto: Bergwacht

Cordial-Cup-Finals auf Video zu bestaunen



Wer die Finalsiege des Cordial Cups am Wochenende verpasst hat, kann sie nun auf im Internet abrufen.
Foto: CordialCup.com

Foto: CordialCup.com



» TONI Höhen-Rausch
„De BIG hat den Berggipfel-Verkauf in Osttirol gestoppt. Vielleicht sein's drauf“ kommen, dass die Aktion weniger a portfoliobereinigende Idee, sondern a hochprozentige war. a Schnapsidee.“

Foto: CordialCup.com

» ZAHL DES TAGES

900

In Reith im Alpbachtal entsteht derzeit auf einer Fläche von 900 Quadratmetern ein Kräuter-garten nach H. von Binggen.

Foto: CordialCup.com

» KURZ ZITIERT

» Das Land hat selbst verlangt, dass wir unsere Standorte zusammenlegen, um zu sparen.“

Franz Theurl
ist enttäuscht, weil das Land dem TVB den Ankauf der alten Post verbietet.

Foto: CordialCup.com

» SO FINDEN SIE

Termine	Seite 38
Kinoprogramm	Seite 39
Wetter und Horoskop	Seite 40
Mail Lokalredaktion:	lokal@tt.com
Telefon ClubIT:	050403 - 1800
Telefon Abo:	050403 - 1500
Fax Service:	050403 - 3543

» Wiederholungstäter

Müllverbrennung wird von vielen noch immer als normal angesehen. Sei es zu Hause im Ofen oder bei allen möglichen Feuern im Freien. Statt zum Recyclinghof zu fahren, wird alles ins Feuer geschmissen, das brennt. Vor allem die Sonnenfeuer werden noch immer dazu verwendet, um im großen Stil Unrat in Rauch aufgehen zu lassen. Bergwacht und Bezirkshauptmannschaft sprechen davon, dass es sich meist um Wiedeholungstäter, also unbeliebte Stammkundschaft, handelt. Hier drängt sich dann allerdings die Frage auf, ob die Strafen nicht doch zu mild sind. Gleicher gilt für die Müllverbrennungsanlagen im Privatbereich. Die Übeltäter sind sich weder der Schuld bewusst, noch brauchen sie schmerzliche Strafen fürchten. Die Vernunft alleine wird diese Personen aber nicht zum Ändern ihrer Gewohnheiten animieren.



Von Harald Angerer

Kommentar

Für ein Sonnenfeuer darf nur Holz verbrannt werden. Oft findet sich in den Scheiterhaufen aber immer wieder auch Unrat. Dafür drohen den Verantwortlichen der Sonnenfeuer saftige Strafen.

Foto: Bergwacht

TT

tt.com

Aktuelle Berichte aus der Welt der Mobilität

Mehr zu Auto und Motor finden Sie auf tt.com

SPECIAL